

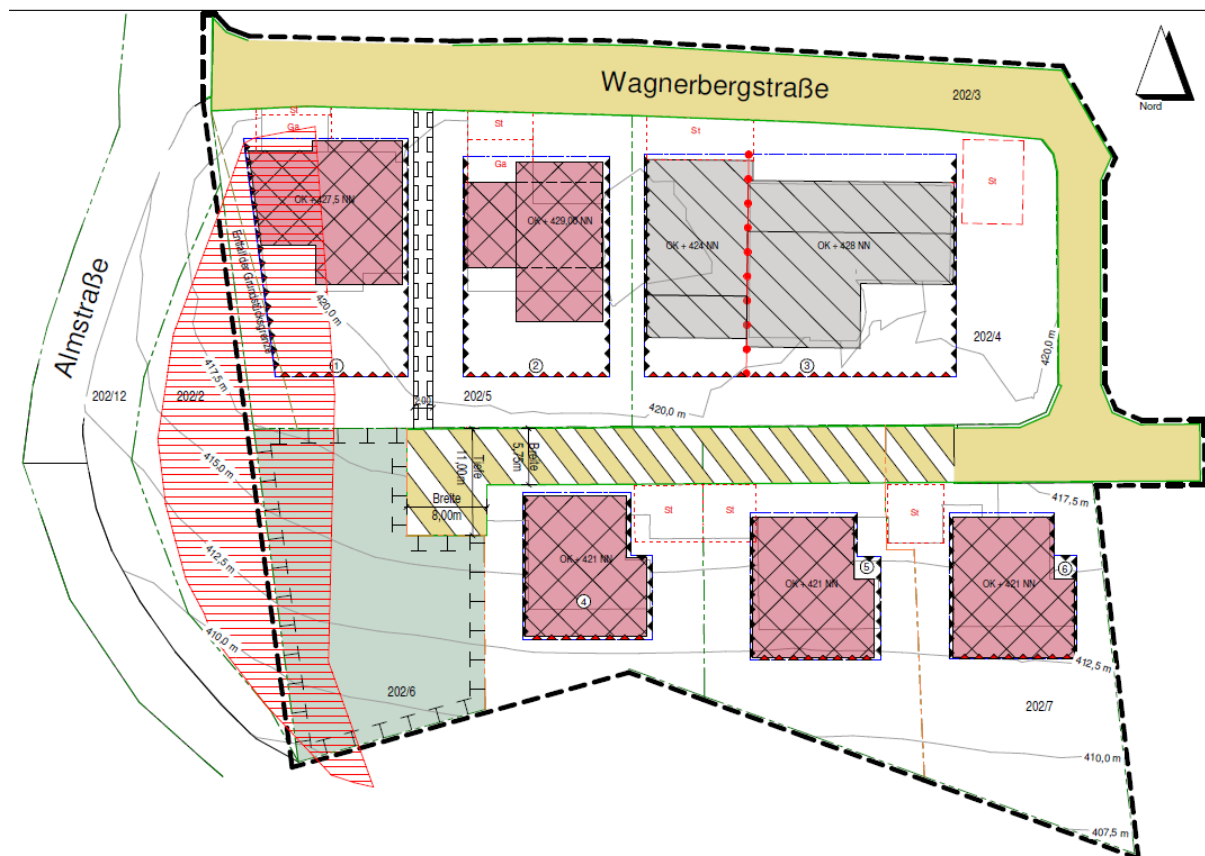
Amtliche Bekanntmachung des Marktes Nittendorf

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Wagnerberg II“

Markt Nittendorf

Der Markt Nittendorf hat mit Beschluss des Marktrates vom 21.03.2023 den Bebauungsplan „Wagnerberg II“ für das Gebiet Wagnerbergstraße, Ortsteil Etterzhausen als Satzung beschlossen. Aufgrund eines formellen Fehlers wird der Bebauungsplan rückwirkend zum 29.03.2023 erneut bekannt gegeben. Der Marktratsbeschluss wird hiermit gemäß § 214 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan rückwirkend zum 29.03.2023 in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem eingefügten Plan zu ersehen.



Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 20 (Adresse: Am Marktplatz 3, 93152 Nittendorf), während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

In den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug genommene technische Normen, die nicht öffentlich zugänglich sind (insb. DIN-Normen) können bei der Gemeinde eingesehen werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist auch im Internet unter www.nittendorf.de veröffentlicht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber dem Markt Nittendorf geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Nittendorf, 22.05.2023

Helmut Sammüller
1. Bürgermeister